

# N i e d e r s c h r i f t

über die **5. Sitzung** des **Werksausschusses**  
des **Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld**  
am **31.10.2025**  
im Besprechungsraum Betriebsgebäude Steinbachtalsperre  
Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld

Es waren anwesend:

- a) Wasserzweckverband (WZV):
  - Verbandsvorsteher Bernd Alfasser
  - Stellv. Verbandsvorsteher Matthias König
  - Werkleiter Bernd Stein
  
- b) VG Herrstein-Rhaunen:
  - Bürgermeister Uwe Weber
  - Gerd Böhnke
  - Stephan Dreher
  - Michael Hippeli
  
- c) VG Birkenfeld:
  - Holger Behnke
  - Emil Mosch
  - Nikolaus Feis
  
- d) VG Baumholder:
  - Rouven Hebel
  - Manfred Schmidtberger
  - Sonja Kostka
  
- e) Stadt Idar-Oberstein:
  - Bürgermeister Friedrich Marx
  - Frederik Grüneberg
  - Dirk Rohde
  - Stefan Becker
  
- f) Beschäftigtenvertreter WZV:
  - Marco Gabriel
  - Sven Spreier
  
- g) Gäste:
  - Janine Michel, Werkleiterin VG Baumholder
  - Torsten Gnad, Werkleiter VG Birkenfeld
  - Joachim Jung, VG Birkenfeld
  - Markus Stumm, Werkleiter VG Herrstein-Rhaunen
  - Thomas Venrath, VG Herrstein-Rhaunen
  - Kerstin Cullmann, Kaufm. Leitung Stadt Idar-Oberstein
  - Heinz Marx AL Abwasser, Stellv. Werkleiter
  - Daniell Merscher, WZV
  - Katja Weirich, WZV
  - Helfried Welsch, KNH

## **Nichtöffentliche Sitzung:**

Der Vorsitzende eröffnet um 9:05 Uhr die Sitzung.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Veröffentlichung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

## **Tagesordnung:**

Nichtöffentliche Sitzung

Diverse Themen

Öffentliche Sitzung

- TOP 6      Zwischenbericht 2025
- TOP 7      Stromausschreibung 2026/2027 - Beschluss
- TOP 8      Einzäunung Steinbachtalsperre - Beschluss
- TOP 9      Trinkwasserlieferung Absichtserklärung
  - a) Verbandsgemeinde Kirchberg (Hunsrück)
  - b) Verbandsgemeinde Kirner Land
- TOP 10     Maßnahmen in der Umsetzung
- TOP 11     Mitteilungen und Anfragen

Eintritt in die Tagesordnung:

## **Nichtöffentlicher Teil**

Diverse Themen

Der Vorsitzende schließt die nichtöffentliche Sitzung um 9:45 Uhr.

## **Öffentlicher Teil**

Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 10 Uhr.

### **Zu TOP 6      Zwischenbericht 2025**

Fr. Weirich und Hr. Merscher haben gemeinsam den Zwischenbericht für das Jahr 2025 erstellt. Der Bericht wird im Rahmen der Sitzung vorgestellt und erläutert. Dabei werden die bisherigen Entwicklungen des laufenden Wirtschaftsjahres sowie wesentliche Abweichungen und Tendenzen näher dargestellt.

Herr Merscher stellt den Zwischenbericht wegen Abwesenheit von Fr. Weirich für das Jahr 2025 vor. Hr. Merscher und Hr. Stein erläutern Details der Darstellung welche auf Vorgaben der ADD zurückzuführen sind.

### **Zu TOP 7      Stromausschreibung 2026/2027**

Derzeit läuft die Ausschreibung für die Stromlieferung im Jahr 2026. Neben den Stromabnahmestellen des Wasserzweckverbandes sind auch die Abnahmestellen der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen der Verbandsgemeinden Herrstein-Rhauen, Birkenfeld und Baumholder in die Ausschreibung einbezogen.

In Form dieser Bündelausschreibung erfolgt die Anfrage gemeinsamer Stromkontingente bei separater Beauftragung durch die Auftraggeber.

Die Vergabestelle der Stadt Idar-Oberstein begleitet und unterstützt den Prozess fachlich. Der formale Ablauf befindet sich im Gange, die Zuschlagserteilung ist für den 10. Dezember 2025 vorgesehen.

Ziel der Ausschreibung ist es, eine wirtschaftliche und nachhaltige Stromversorgung sicherzustellen. Der Strom wird zu 100 % aus erneuerbaren Energien bezogen, um dem nachhaltigen Gedanken gerecht zu werden. Darüber hinaus besteht eine Option zur Verlängerung des Vertrages für das Jahr 2027.

## **Beschluss**

*(einstimmig):*

Der Werksausschuss beschließt einstimmig die Werkleitung damit zu beauftragen, die Strommengen des Wasserzweckverbandes und seiner Träger für das Lieferjahr 2026 an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Ergebnisse der Submission sowie der daraus resultierende Strompreis werden in der nächsten Werksausschusssitzung vorgestellt.

## **Zu TOP 8 Einzäunung Steinbachtalsperre**

Die Einzäunung der Steinbachtalsperre ist Teil der Sanierungsmaßnahme und wird vom Ministerium zu 80 % (50 % Darlehen, 30 % Zuschuss) gefördert. Sie dient dem Schutz der Schutzzone I und ermöglicht zugleich einen neuen Wanderpfad entlang der Zauntrasse.

Vorgesehen sind rund 5.200 m Maschendrahtzaun mit Toren, Türen, Absturzsicherung und begleitenden Arbeiten. Das Planungsbüro veranschlagte 651.911,25 € netto. Es gingen sechs Angebote mit einer Spanne von 194.276 € bis 511.819 €.

### **Beschluss**

*(Einstimmig):* Der Werksausschuss beschließt einstimmig, den Auftrag nach Prüfung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben; das Ergebnis wird am 12.12.2025 vorgestellt.

## **u TOP 9 Trinkwasserlieferung Absichtserklärung**

### **a) Verbandsgemeinde Kirchberg (Hunsrück)**

Im Juli 2023 hat die Verbandsgemeinde Kirchberg (Hunsrück) im Gremium des dortigen Werksausschusses beschlossen, angesichts eines mittel- bis langfristig zu erwartenden Rückgangs des Dargebots aus eigenen Wassergewinnungsanlagen einen Wasserverbund mit dem Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld anzustreben. Ziel ist eine mögliche Trinkwasserabnahme von bis zu 300.000 m<sup>3</sup> pro Jahr aus dem Verbandsgebiet des Wasserzweckverbandes.

Bereits im Juni 2023 fand hierzu ein erstes Abstimmungsgespräch im Wasserzweckverband mit dem damaligen Vorstandsvorsteher sowie verantwortlichen Vertretern der Wasserversorgung statt. Infolgedessen beauftragte die Verbandsgemeinde Kirchberg das Ingenieurbüro Hartmann und Müller GmbH mit einem Variantenstudium, um die Umsetzbarkeit eines Verbunds sowie den baulichen und finanziellen Aufwand zu untersuchen.

Die Studie liegt seit dem ersten Quartal 2024 vor. Auf Basis dieser Ergebnisse ist nun die detaillierte Ermittlung der zusätzlich erforderlichen Maßnahmen innerhalb des Verbandsgebiets notwendig, um eine belastbare Kostenübersicht und die Voraussetzungen für eine Umsetzung zu schaffen.

Vor dem Hintergrund unserer Verantwortung für eine zuverlässige Wasserversorgung – sowohl für das eigene Verbandsgebiet als auch im Sinne einer solidarischen Unterstützung angrenzender Kommunen – sollten die nächsten Schritte zur Konkretisierung des Wasserverbands zügig eingeleitet werden.

In diesem Zusammenhang soll eine Absichtserklärung zwischen dem Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld und der Verbandsgemeinde Kirchberg (Hunsrück) geschlossen werden. Diese bildet die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit und die Ausarbeitung eines tragfähigen Lieferkonzepts.

### **Beschluss**

*(Einstimmig):* Der Werksausschuss beschließt die Absichtserklärung zur angestrebten Trinkwasserlieferung an die Verbandsgemeinde Kirchberg (Hunsrück).

## **b) Verbandsgemeinde Kirner Land**

Die Verbandsgemeinde Kirner Land hat in der Vergangenheit mehrfach ihr grundsätzliches Interesse bekundet, künftig Trinkwasser in einer Menge von bis zu 400.000 m<sup>3</sup> jährlich vom Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld zu beziehen.

Zur Prüfung der Machbarkeit hat das Ingenieurbüro Petry eine Konzeptstudie erstellt. Diese kommt zu dem Ergebnis, dass ab dem Jahr 2026 zunächst eine jährliche Wasserlieferung von bis zu 100.000 m<sup>3</sup> realisierbar ist. Für eine Versorgung in der gewünschten Größenordnung von bis zu 400.000 m<sup>3</sup> pro Jahr sind jedoch zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur des Wasserzweckverbandes notwendig. Eine vollständige Belieferung wäre daher voraussichtlich nach der erforderlichen Umsetzung infrastruktureller Maßnahmen frühestens ab dem Jahr 2030 möglich.

Seitens der Verbandsgemeinde Kirner Land liegt bisher kein verbindlicher Beschluss zur Wasserabnahme vor.

Vor dem Hintergrund unserer Verantwortung für eine zuverlässige Wasserversorgung – sowohl für das eigene Verbandsgebiet als auch im Sinne einer solidarischen Unterstützung angrenzender Kommunen – sollten die nächsten Schritte zur Konkretisierung des Wasserverbunds zügig eingeleitet werden.

In diesem Zusammenhang soll eine Absichtserklärung zwischen dem Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld und der Verbandsgemeinde Kirner-Land geschlossen werden. Diese bildet die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit und die Ausarbeitung eines tragfähigen Lieferkonzepts.

### **Beschluss**

*(einstimmig):*

Der Werksausschuss beschließt die Absichtserklärung zur angestrebten Trinkwasserlieferung an die Verbandsgemeinde Kirner Land.

## zu TOP 10 Maßnahmen in der Umsetzung

### Projekt HB Hattgenstein:

Werkleiter Torsten Gnad erläutert Umbaumaßnahmen an dem HB Hattgenstein und der Umnutzung der Rohwasserleitung DN 400 zu einer Trinkwasserleitung von der Talsperre Steinbachtal zum HB Hattgenstein.

### Projekt HB Heimbach:

Werkleiterin Janine Michel informiert über die Baumaßnahme HB Heimbach.

### Projekt Allenbach:

Thomas Venrath informiert zu den Projekten Neubau Trinkwasserleitung von Allenbach zur Aufbereitungsanlage Wirschweiler / Langweiler. Weiterhin zu den beiden Projekten Bypassleitungen als Redundanz für die Steinbachleitung durch die Stadt Idar Oberstein.

### Projekt WZV:

Werkleiter Stein berichtet zu dem Baufortschritt bei dem Projekt HB Steinbachtal. Durch einen Nachtrag im Bereich Fliesenarbeiten kommt es zu Kosteneinsparungen in Höhe von ca. 290.000 €.

Weiterhin informiert er zum Sachstand HB Mittelbollenbach, hier wird im November 2025 ein Gutachten durch das beauftragte Ingenieurbüro erwartet zum Thema der sich lösenden Fliesen an den Wänden sowie der sich lösenden Beschichtung an der Decke.

## zu TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

### Mitteilungen:

Liegen nicht vor.

### Anfragen:

Aufgrund sich ergebender Fragen im Kreis des Werksausschusses hinsichtlich Einstimmigkeit im Rahmen von Beschlüssen (angeregt von Hr. Emil Morsch) soll die Satzung des WZV dahingehend überprüft werden ggf. ist über eine Änderung zu beraten.

**Ende der Sitzung:** Der Vorsitzende schließt die Sitzung 10:34 Uhr.

Hiermit wird die Richtigkeit der Niederschrift bestätigt.

Kempfeld, den 19.11.2025



---

Vorsitzender  
Verbandsvorsteher  
Bernd Alsfasser



---

Schriftführerin  
Rut Müller